

## Wirtschaftliche Kanalsanierung

Über verschiedene Kanalsanierungstechnologien und deren wirtschaftlichen Einsatz informiert ein Kolloquium, das die auf den Weiterbildungsbedarf von technischen Fach- und Führungskräften spezialisierte Verbund IQ gGmbH organisiert. Die Veranstaltung findet am 10. Mai 2007 in Nürnberg statt.

Substanzerhalt, Instandhaltung, Modernisierung bestehender Kanalnetze und deren Anpassung an künftige Anforderungen sind die Aufgaben, denen sich die Kanalsanierung heute zu stellen hat. All diese Aufgaben erfordern professionelles Vorgehen auf qualitativ hohem Niveau unter Einsatz moderner Technologien. Andererseits müssen marode Kanäle wirtschaftlich saniert werden, um kostspielige Abenteuer zu vermeiden. Vonnöten ist daher ein strategisches Gesamtkonzept, das sowohl die technologischen Möglichkeiten wie auch die Kostenkalkulation einzelner Sanierungsmaßnahmen und die Wertentwicklung der Netze nach ihrer Sanierung umfasst.

Die Referenten der Nürnberger Kolloquien zur Kanal-

sanierung erläutern anschaulich die Unterschiede verschiedener Sanierungstechnologien und deren langfristige ökonomische Auswirkungen. Auf diese Weise erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in technologische aber auch wirtschaftliche Vorteile bei der Erneuerung, Renovierung und Reparatur von Kanalnetzen. Das Kolloquium richtet sich an Entscheider aus Kommunen und Industrie, Bauingenieure und Techniker aus Tiefbau- und Wasserwirtschaftsämtern, Stadtentwässerungsbetrieben, Umweltbehörden- und verbänden, Bauunternehmen sowie Ingenieurbüros und Bauabteilungen der Industrie.

Im Rahmen einer das Kolloquium begleitenden Industrieausstellung zum Thema Kanalsanierung können sich Teilnehmer über die besten Sanierungsstrategien hinsichtlich Technologie und Wirtschaftlichkeit informieren und Kontakte mit Firmen, Referenten und Fachleuten pflegen.

Weitere Informationen unter Tel.: 0911/42 45 99 - 10, Fax: 0911/424599-50 sowie [www.verbund.iq.de/kanalsanierung](http://www.verbund.iq.de/kanalsanierung) ■